

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 127.

Dresden, am 20. August

1861.

Hundertundsiebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 29. Juli 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 1132 bis 1135). — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über ein Nachtragspostulat zu Pos. 22 d des Ausgabebudgets, über Pos. 23 d I A desselben und das königliche Decret vom 27. Mai 1861, die chirurgisch-medicinische Academie betr., sowie über einen ständischen Antrag und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über 22 Petitionen und Beschwerden wegen beschränkender polizeilicher Bestimmungen, die Ausübung der Jagd betr. — Verlesung des Protokolls dieser Sitzung bis zu diesem Gegenstande. — Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften a) über das königliche Decret vom 8. Januar 1861, die Verordnung über die Maßregeln gegen die Kinderpest etc. betr.; b) über das königliche Decret vom 4. April 1861, die Aufhebung der im Lande bestehenden Cavillereigerichtsame betr. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 17. April 1861 und die demselben beigefügten Entwürfe, eine Revision der auf die Landtagswahlen bezüglichen verschiedenen Gesetze betr. — Berathung des schriftlichen anderweiten Berichts der zweiten Deputation, die Staatseinkünfte auf die Finanzperiode 1861/63 betr. und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 10 Uhr in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Falkenstein und der königlichen Commissare Herrn Geh. Raths Kohlschütter, Herrn Geh. Reg. Raths Just und Herrn Geh. Reg. Raths Schmalz mit Vorlesung des Protokolls durch Secretär Kasten, welches einstimmig genehmigt und von den Abgg. Dr. Hermann und v. König mit vollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrag der Registrande über.

II. K. (S. Abonnement.)

(Nr. 1132.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 25. Juli 1861, die Berathung des Berichts der ersten Deputation dieser Kammer über das königl. Decret, das Immobilienbrandversicherungswesen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1133.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 29. Juli 1861 über das königl. Decret vom 19. Juni 1861, den künftigen Betrieb auf der Charandt-Freiburger Staatsseisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1134.) Bericht derselben Deputation und Kammer, einen geheimen Gegenstand betreffend.

Präsident Haberkorn: Nach erfolgtem Druck ist das Manuscript in geheimer Sitzung zu berathen.

(Nr. 1135.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 29. Juli 1861 über den Hauptantrag zum Staatsbudget, das Departement des Innern, den Staatsaufwand zu Pos. 4 sub c und d, die Entschädigungen für gewisse Verbotungsrechte betreffend.

Präsident Haberkorn: Soll heute noch der Kammer mündlich vorgetragen werden. Es waren dies sämtliche Gegenstände der heutigen Registrande.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zu dem ersten Gegenstande derselben, zu dem Bericht der zweiten Deputation über Nachtragspostulate zu Pos. 22 d und 23 d I A des Ausgabebudgets und das königl. Decret v. 27. Mai 1861, die Aufhebung der chirurgisch-medicinischen Academie betr. Herr Abg. Dr. Loth wird uns den Vortrag erstatten.

Referent Dr. Loth: Ich ersuche den Herrn Präsidenten, die Kammer zu befragen, ob sie damit einverstanden ist, daß von dem Vorlesen der Erläuterungen zum königlichen Decrete über das Nachtragsbudget und über die chirurgisch-medicinische Academie abgesehen werde.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer von Vorlesung dieses allerhöchsten Decrets und der Erläuterungen absehen? — Abgesehen*).

*) S. dasselbe L. M. II. K. S. 3296.